



Protokoll der Informationsveranstaltung der GWA am 9. Mai 2016

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Abstimmung Protokoll GWA-Sitzung vom 11.4.2016
- TOP 3 Informationen zum Sachstand der Ansiedlung eines Nahversorgers Alt-Olvenstedt
(St.-Josef-Straße/Ecke Birkenallee)

TOP 1

Der Vorsitzende des Sprecherrates, Herr Florian Philipp, begrüßte die zahlreich erschienenen Anwesenden (45 Teilnehmer).

TOP 2

Herr Philipp informierte die anwesenden Gäste über den aktuellen Sachstand der Ansiedlung eines Nahversorgers in Alt-Olvenstedt St. Josef-Straße/ Ecke Birkenallee.

- Am 26.02.2016 hat der Investor einen Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Plans gestellt. Der Antrag wird derzeit geprüft.
- Durch den Antrag A0022/16 der Stadtratsfraktionen CDU/FDP/BfM und der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.3.2016 wurde der Oberbürgermeister beauftragt „mögliche Bauvorhaben zur Errichtung eines neuen Nahversorgers im Einzugsgebiet Alt-Olvenstedt zu befördern“.
- Des Weiteren prüft die Stadt derzeit zwei alternative Grundstücke (Poststraße/Saures-Tal und Agrarstraße/Ecke Dorfstraße) zur Ansiedlung eines Nahversorgers. Beide Grundstücke sind bereits von mehreren Anbietern für Nahversorgung abgelehnt wurden.

Herr Loose, Projektleiter zur Ansiedlung des EDEKA-Marktes, informierte über den aktuellen Stand wie folgt:

- Eckpunkte des Vorhabens: hochwertiges Vollsortiment → langfristig soll der Markt von einem privaten Kaufmann betrieben werden → Größe ca. 1600 Quadratmeter → Anzahl der Mitarbeiter ca. 30 → hoher Servicegrad mit ca. 12 000 Artikeln → Steuern werden vor Ort an die Stadt Magdeburg gezahlt
- EDEKA selbst hat sich endgültig positiv zum Standort St.-Josef-Straße/Ecke Birkenallee positioniert. Herr Loose bestätigte nochmals, dass sich EDEKA über den zeitlichen Rahmen im Klaren ist. Der noch nicht feststehende Zeitpunkt der Änderung des B-Planes wird kurzfristig nicht zu einem Zurückziehen der Interessenbekundung führen. Trotzdem wird eine zeitnahe Entscheidung, für eine Umsetzung des Projekts benötigt.

Herr Dr. Scheidemann (Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr) informierte wie folgt:

- Eine Ansiedlung eines Nahversorgers auf der Fläche (St.-Josef-Straße/Ecke Birkenallee) wird geprüft.
- Herr Dr. Scheidemann erwähnte jedoch auch, dass für die Stadt der Innerstadtschutz im Vordergrund steht und bemerkte, dass eine verbrauchernahe Versorgung sichergestellt werden muss/soll → derzeit werden noch alternative Flächen (siehe oben) geprüft.



Protokoll der Informationsveranstaltung der GWA am 9. Mai 2016

Anmerkungen von Anwohnern:

- Neu-Olvenstedt ist seit Jahren über- und Alt-Olvenstedt unterversorgt
- die genannten alternativen Flächen werden als ungeeignet bezeichnet → Saures-Tal bereitet Probleme bezüglich Feuchtigkeit → für die Agrarstraße/Ecke Dorfstraße müsste ein Denkmal und eine Grünfläche mit Baumbestand weichen.
- Fläche an der St.-Josef-Straße/Ecke Birkenallee von großem Vorteil → Entfernung zur Dorfmitte in Alt-Olvenstedt beträgt nur 500 m fußläufig → andere vorgeschlagene Flächen wie „Saures Tal“ aufgrund der natürlichen Gegebenheiten nicht nutzbar → Überalterte Bevölkerung bitte berücksichtigen → Suche der GWA nach einem geeigneten Standort läuft bereits seit über 4 Jahren → Standortdiskussion dauert zu lange an → Aufforderung endlich die Fläche zu prüfen, für die es einen Investor gibt anstatt Zeit und Geld in Flächen zu stecken, für die sich kein Investor interessiert.
- Herr Umlauf (Mitglied des Seniorenbeirats) → in Alt-Olvenstedt leben sehr viele alte und gehbehinderte Bürger, die das Angebot von EDEKA (Installierung eines Bargeldautomats) sehr begrüßen würden.

Anmerkungen von anwesenden Stadträten:

- **Bündnis 90/ Die Grünen (Alfred Westphal):** Wünsche der Bürger vor Ort berücksichtigen → Was wollen die Anwohner? „Wie werden ältere Menschen heutzutage versorgt?“ → Abwägung von Prioritäten → Markt würde kürzere Wege ermöglichen.
- **SPD (Denny Hitzeroth):** Eingebrachter Antrag vom Investor muss schnell von allen Fraktionen im Stadtrat bearbeitet werden → Weitergabe einer positiven Entscheidung der SPD-Stadtratsfraktion → Vergleich zur Schönebecker Straße (Entstehung eines Discounters neben einem Vollsortimenter) → Frage: Am gewählten Standort soll dies ein Problem sein?
- **CDU (Gerhardt Heußler):** Entscheidung muss schnell und zeitnah erfolgen → Standortdiskussion dauert bereits zu lange an.
- **LINKE (Andrea Nowotny):** kritische Anmerkungen zum Nahversorger → Verweis auf leerstehende Objekte in Alt-Olvenstedt.

Am Ende der Veranstaltung verabschiedet Herr Florian Philipp die Anwesenden und nennt die geplante GWA Sitzung im September, als Termin für eine Bürgerversammlung zu diesem Thema, um den Fortschritt des Sachstandes Nahversorgung für Alt-Olvenstedt mit Nachdruck zu verfolgen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 20. Juni 2016, um 17:00 Uhr, im Bürgerhaus in der Poststraße statt.

gez. Florian Philipp
Vorsitzender des Sprecherrates

gez. Carsten Gloyna
Protokollführer